



Antrag auf Außerbetriebsetzung (Abmeldung) eines Fahrzeuges

Ich beantrage hiermit das Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen _____ außer Betrieb zu setzen (abzumelden).

Das Fahrzeug wird nicht verschrottet.

Nachfolgende Reservierungsregeln sind **nur für DA-Stadt Kennzeichen** möglich.

Sollen „auswärtige“ Kennzeichen reserviert werden, d. h. zur Wiederezulassung für das Fahrzeug erhalten bleiben, so müsste die Außerbetriebsetzung (Abmeldung) bei deren „Heimat“-Zulassungsbehörde durchgeführt werden.

- Ich bitte das Kennzeichen zum Zwecke der **Wiederezulassung dieses Fahrzeuges auf den gleichen Halter** 12 Monate zu reservieren.
(Reservierungsgebühr = 2,60 Euro).
- Ich bitte das **Kennzeichen auf meinen Namen für ein anderes Fahrzeug für 1 Jahr zu reservieren.**
(Die Gebühr für das Wunsch Kennzeichen in Höhe von 10,20 € sowie die Reservierungsgebühr in Höhe von 2,60 € sind bei Umschreibung/Zulassung des Fahrzeuges zu zahlen).
- Das Kennzeichen braucht **nicht** reserviert zu werden.
Mir ist bekannt, dass es nur noch heute für die **direkte Rückfahrt** im Zulassungsbezirk der Stadt Darmstadt und maximal im angrenzenden Zulassungsbezirk verwendet werden darf.

Das Fahrzeug verbleibt zum Zwecke der Entsorgung/Zulassung im Ausland.

Das Fahrzeug wurde verwertet. Ein Verwertungsnachweis ist beigelegt.

Bei Bevollmächtigten: Die o. g. Erklärung erfolgte in Absprache mit dem Fahrzeughalter.

Eventuelle Abweichungen mit dessen tatsächlichen Willen habe alleine ich zu vertreten.

(Datum)

(Unterschrift)

(Vor- und Nachname in Druckschrift)

(Anschrift)

Fahrzeugbrief/Zulassungsbescheinigung Teil II hat vorgelegen

ja

nein